

## ***DPR Presseinformation***

### **Ärztliches Monopol als Garant der Versorgungssicherheit überholt**

Berlin, 27.02.2012 – Mit einer Resolution zur Delegation haben eine Reihe ärztlicher Verbände ihren Anspruch auf das Monopol in der Heilkunde bekräftigt. „Es ist bedauerlich, dass angesichts der großen Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung, auf die die Medizin vielfach keine ausreichende Antwort hat, eine Haltung aus dem letzten Jahrhundert dominiert“, sagt Andreas Westerfellhaus, Präsident des Deutschen Pflegerates (DPR). „Trotz wachsender Ärztezahlen und einer hohen Arztdichte ist Deutschland bei den Gesundheitskennzahlen nicht Weltmeister“, so Westerfellhaus weiter. Spitzenreiter in der Gesundheitsversorgung seien Länder, in denen es eine sinnvolle Aufgabenteilung zwischen den Gesundheitsprofessionen gibt, die auf Partnerschaftlichkeit und nicht auf Hierarchie beruhen. Beispiele dafür seien u.a. die skandinavischen Länder.

Vordergründig geht es um die Sicherheit der Patienten, den vielzitierten Facharztstandard. Es entsteht aber zunehmend der Eindruck, dass lediglich ein Monopol und Privilegien verteidigt werden sollen, die sich längst überholt haben. Internationale Studien belegen, dass in entsprechenden Rahmenbedingungen z.B. Pflegefachpersonen einen identischen oder sogar höheren Versorgungsstandard erreichen als Ärzte. Es kann doch nicht angehen, dass die pflegerische Expertin für die Wundversorgung den völlig überlasteten und zur Spezifik der konkreten Situation des Patienten überforderten niedergelassenen Arzt für ein Detail der Versorgung ein Rezept ausstellen lassen muss. In Krankenhäusern ist die Aufgaben- und Verantwortungsübertragung an pflegerische Wundexperten längst Praxis. Und das ist nur ein Beispiel von vielen.

Wenn es nicht möglich ist, einen Dialog über eine sinnvolle Aufgabenverteilung herzustellen, sind Gesetzgeber und Kassen gefordert im Sinne der Patienten zu handeln.

Pressekontakt

Deutscher Pflegerat e.V. (DPR), Salzufer 6, 10587 Berlin

Tel.: 030 219 15 757, Mail: [info@deutscher-pflegerat.de](mailto:info@deutscher-pflegerat.de), Web: [www.deutscher-pflegerat.de](http://www.deutscher-pflegerat.de)

### **Der Deutsche Pflegerat e.V. (DPR) – Kurzporträt**

Der Deutsche Pflegerat e.V. wurde 1998 gegründet, um die Positionen der Pflegeorganisationen einheitlich darzustellen und deren politische Arbeit zu koordinieren. Darüber hinaus fördert der Zusammenschluss aus 16 Verbänden die berufliche Selbstverwaltung. Seit 2003 handelt der Deutsche Pflegerat e.V. als eingetragener, gemeinnütziger Verein. Als Bundesarbeitsgemeinschaft des Pflege- und Hebammenwesens und Partner der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen vertritt der Deutsche Pflegerat heute die insgesamt 1,2 Millionen Beschäftigten der Pflege. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist der Einsatz für eine nachhaltige, qualitätsorientierte Versorgung der Bevölkerung oberstes Anliegen des Deutschen Pflegerates.

**Präsident Andreas Westerfellhaus**

### **Mitgliedsverbände**

- Arbeitsgemeinschaft christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen e.V. (ADS)
- Anbieterverband qualitätsorientierter Gesundheitspflegeeinrichtungen e.V. (AVG)
- Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe e.V. (BLGS)
- Bundesverband Geriatrie e.V. (BVG)
- Verband Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Pflegepersonen e.V. (BALK)
- Deutscher Hebammenverband e.V. (DHV)
- Deutscher Verband der Leitungskräfte von Alten- und Behinderteneinrichtungen e.V. (DVLAB)
- Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland e.V. (BeKD)
- Bundesfachvereinigung Leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V. (BFLK)
- Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK)
- Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. (DGF)
- Deutscher Pflegeverband e.V. (DPV)
- Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V. (VdS)
- Verband für Anthroposophische Pflege e.V. (VfAP)
- Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V. (VHD)
- Verband der PflegedirektorInnen der Unikliniken e.V. (VPU)

Pressekontakt

Deutscher Pflegerat e.V. (DPR), Salzufer 6, 10587 Berlin

Tel.: 030 219 15 757, Mail: [info@deutscher-pflegerat.de](mailto:info@deutscher-pflegerat.de), Web: [www.deutscher-pflegerat.de](http://www.deutscher-pflegerat.de)